

# Wie wirksam sind die Netzwerke Gesunde Kinder in Brandenburg?

Dr. Gabriele Ellsäßer, Abteilung Gesundheit im Landesamt für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz



65. Kongress des BVÖGD, Rostock 23.-26.4, 2015

# Gliederung

- Netzwerke Gesunde Kinder (NGK)
- KJGD: Bewertung der Wirksamkeit durch die Einschulungsuntersuchung
- Schlussfolgerung

# Netzwerke Gesunde Kinder

## Ziele und Struktur

- Es ist ein landesweites Gesundheitsförder- und Hausbesuchsprogramm für **alle Familien mit kleinen Kindern bis 3 Jahren**
- Das Angebot umfasst mindestens 10 Hausbesuche von ehrenamtlich tätigen und geschulten Patinnen und Paten bzw. Hebammen
- Aktuelle Reichweite: 1300 Interventoren für rund 6500 Familien
- Ende 2014: 18 Netzwerke an 31 Standorten



Startseite » Wählen Sie den nächsten Menüpunkt

Netzwerk  
**Gesunde Kinder**

Netzwerke Patin und Pate werden Mütter und Väter Partner Politik unterstützt Intern

Archiv  
pressum  
Kontakt  
Links  
teninhalt  
**artseite**  
Suche  
Termine

**Herzlich Willkommen auf unserer Webseite!**

Die Geburt eines Kindes bringt viele Veränderungen mit sich. Die jungen Familien erleben Freude und Glück, meistern neue Herausforderungen und haben viele Fragen. Das ist ganz normal. Das Netzwerk Gesunde Kinder im Land Brandenburg unterstützt und begleitet Schwangere und Eltern mit Kindern bis 3 Jahren u. a. durch den Einsatz von ausgebildeten ehrenamtlichen Patinnen und Paten.

Die Patinnen und Paten - es sind inzwischen etwa 1.300 - stehen bei allen Fragen zur Seite und gebend en Familien viele Informationen zur Förderung der Gesundheit und der Entwicklung - persönlich, liebevoll, kompetent und in ihrer Umgebung.

Die regionalen Netzwerke bieten mit der Elternakademie interessante Kurse zu Themen wie z. B. Erste Hilfe bei Kindern und Babys, gesundes Essen, Trotzalter oder Unfallprävention. Eltern erhalten kompetente Antworten auf ihre Fragen und können sich untereinander austauschen. Oft entstehen neue Freundschaften.

**Termine**

20.04.2015, 10 Uhr Eberswalde  
↳ **Das musikalische Baby**

20.04.2015, 14 Uhr Seelow  
↳ **Spielgruppe mit Abendbrot**

20.04.2015, 18.30 Uhr Oranienburg  
↳ **Starke Eltern - Starke Kinder**

20.04.2015, 19.30 Uhr Seelow  
↳ **Chronischer Schnupfen oder Bronchitis - natürliche Auswege**

21.04.2015, 9.30 Uhr Gransee  
↳ **Eltern-Kind-Treff**

21.04.2015, 9.30 Uhr Seelow  
↳ **Frühstück mit Hebammensprechstunde für Schwangere und Eltern mit Baby**

- Kindbezogene Gesundheitsinformationen für die Eltern
  - Zu den Früherkennungsuntersuchungen
  - Zur Notwendigkeit von Impfungen
  - Verbunden mit Sprachangeboten (Programm „Lesestart“)
  - Zur Ersten Hilfe und Unfallprävention
  
- Unterstützung bei der Vermittlung und Wahrnehmung von Förderangeboten in der Kommune



Startseite » Wählen Sie den nächsten Menüpunkt

Netzwerk **Patin und Pate werden** **Mütter und Väter** Partner Politik unterstützt Intern

Archiv  
pressum  
Kontakt  
Links  
teninhalt  
**artseite**  
Suche  
Termine

### Herzlich Willkommen auf unserer Webseite!

Die Geburt eines Kindes bringt viele Veränderungen mit sich. Die jungen Familien erleben Freude und Glück, meistern neue Herausforderungen und haben viele Fragen. Das ist ganz normal. Das Netzwerk Gesunde Kinder im Land Brandenburg unterstützt und begleitet Schwangere und Eltern mit Kindern bis 3 Jahren u. a. durch den Einsatz von ausgebildeten ehrenamtlichen Patinnen und Paten.

Die Patinnen und Paten - es sind inzwischen etwa 1.300 - stehen bei allen Fragen zur Seite und gebend en Familien viele Informationen zur Förderung der Gesundheit und der Entwicklung - persönlich, liebevoll, kompetent und in ihrer Umgebung.

Die regionalen Netzwerke bieten mit der Elternakademie interessante Kurse zu Themen wie z. B. Erste Hilfe bei Kindern und Babys, gesundes Essen, Trotzalter oder Unfallprävention. Eltern erhalten kompetente Antworten auf ihre Fragen und können sich untereinander austauschen. Oft entstehen neue Freundschaften.



### Termine

20.04.2015, 10 Uhr Eberswalde  
↳ **Das musikalische Baby**

20.04.2015, 14 Uhr Seelow  
↳ **Spielgruppe mit Abendbrot**

20.04.2015, 18.30 Uhr Oranienburg  
↳ **Starke Eltern - Starke Kinder**

20.04.2015, 19.30 Uhr Seelow  
↳ **Chronischer Schnupfen oder Bronchitis - natürliche Auswege**

21.04.2015, 9.30 Uhr Gransee  
↳ **Eltern-Kind-Treff**

21.04.2015, 9.30 Uhr Seelow  
↳ **Frühstück mit Hebammensprechstunde für Schwangere und Eltern mit Babys**

- Netzwerke Gesunde Kinder (NGK)
- **KJGD: Bewertung der Wirksamkeit durch die Einschulungsuntersuchung**
- Schlussfolgerung

- Die Teilnahme in den Netzwerken Gesunde Kinder ist Bestandteil der kinderärztlichen Befragung der Eltern des KJGDs in Brandenburg

**Angaben zur kinderärztlichen Untersuchung Ihres Kindes – Einschulung**  
**Vertraulich! (Nur für den Kinder- und Jugendarzt Ihres Gesundheitsamtes)**  
 Sämtliche Angaben sind freiwillig und unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht!

Name, Vorname des Kindes	Geb.-Datum <input type="text"/>
Name und Anschrift der/des Personensorgeberechtigten	Telefon <input type="text"/>
Name und Anschrift der Schule	
Behindertenausweis vorhanden? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein    Grad der Behinderung: ___    Pflegestufe: <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3	

Netzwerke Gesunde Kinder: Mein Kind und ich waren im Netzwerk

- <sub>0</sub> nein                      <sub>1</sub> weniger als 1 Jahr  
<sub>2</sub> mindestens 1 Jahr      <sub>3</sub> mindestens 2 Jahre  
<sub>4</sub> mindestens 3 Jahre      <sub>9</sub> unbekannt

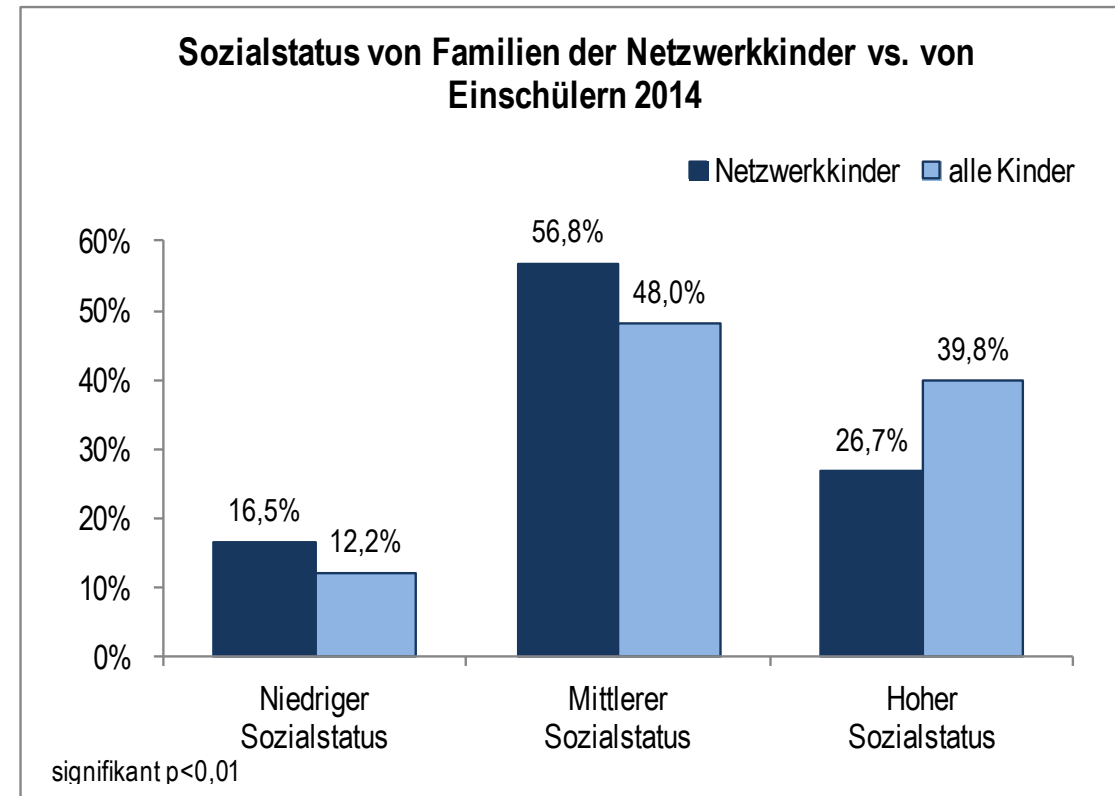


- Seit 2013 über die Einschulungsuntersuchung umgesetzt
- Analyse bezieht sich auf insgesamt **23.580** des Jahres 2014
- Netzwerkkinder 776 (3,6%)

## ■ Die Eltern im Netzwerk Gesunde Kinder sind

- häufiger nicht erwerbstätig
- eher alleinerziehend
- gehören häufiger dem niedrigen bzw. mittleren Sozialstatus an

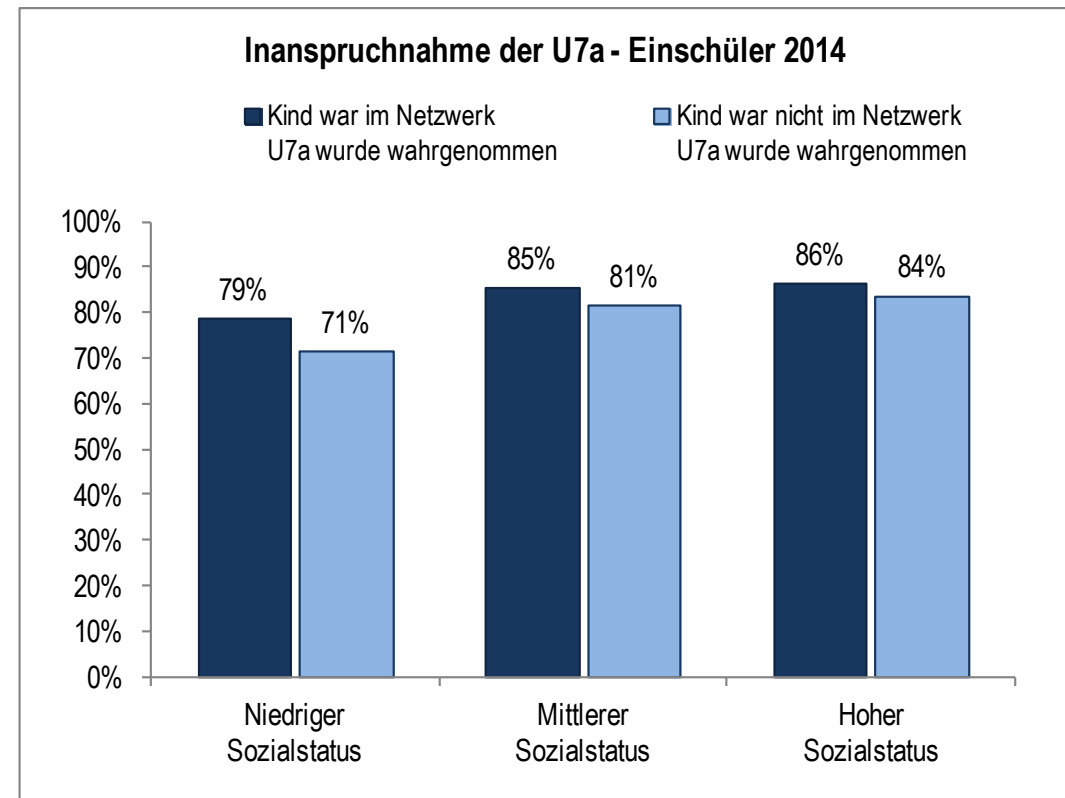
im Vergleich zur untersuchten Gesamtgruppe der Einschüler



**Fazit: Die Netzwerke wirken sozial integrierend**

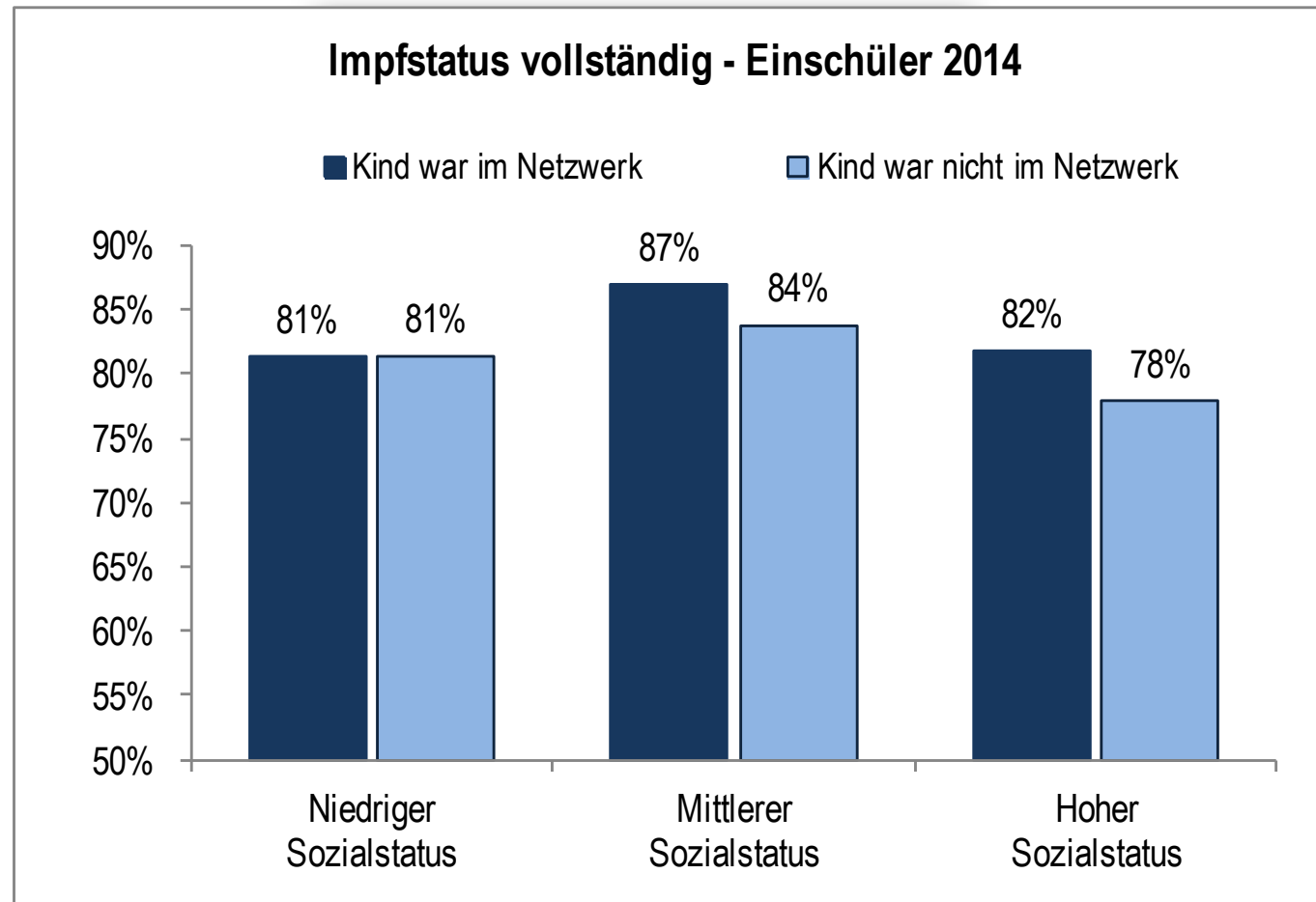


- Netzwerkkinder aus allen Sozialstatusgruppen nahmen häufiger die U7a wahr als die entsprechende Vergleichsgruppe
- Am meisten profitierten Netzwerkkinder aus Familien mit niedrigem Sozialstatus



**Fazit: Die Netzwerke wirken sozialkompensatorisch**

- Netzwerkkinder bringen zu den kinderärztlichen Untersuchungen häufiger ihren Impfausweis mit
- und haben im mittleren und hohen Sozialstatus einen signifikant besseren Impfstatus



**Fazit: Die Netzwerke verbessern den Gesundheitsschutz**

# Ergebnisse: weiterer Handlungsbedarf zum Zeitpunkt der Einschulung niedriger

- Zum Zeitpunkt der Einschulung lag der Handlungsbedarf an weiteren Fördermaßnahmen bei den Netzwerkkindern aus Familien mit niedrigem und mittlerem Sozialstatus signifikant niedriger als bei der Vergleichsgruppe (17 % vs. 23 %, bzw. 10 % vs. 13 %,  $p < 0,05$ ).
- Bei Kindern aus Familien mit hohem Sozialstatus ist der Handlungsbedarf in beiden Gruppen mit 7 % gleich



**Fazit: Die Netzwerke wirken auf eine bessere Versorgung der Kinder hin**

- Eltern von Netzwerkkindern geben signifikant häufiger an, dass ihr Kind wegen eines Unfalls ärztlich behandelt werden musste
- Diese Kinder haben eine höhere Quote stationärer Behandlungen als ihre Vergleichsgruppe



**Fazit: Intensivierung der Unfallprävention ?  
Oder healthy worker effect?**

- Die kinderärztliche Untersuchung des KJGDs bietet eine gute Grundlage über eine einzige Schlüsselfrage (Teilnahme im Netzwerk) den gesundheitlichen outcome dieser Kinder langfristig zu beobachten
- Die Kinder der Netzwerkeltern profitieren von den persönlich übermittelten primärpräventiven Angeboten
- Die Wirkung des Netzwerkes ist sozial kompensatorisch



**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**

Kontakt:

[gabriele.ellsaesser@lugv.brandenburg.de](mailto:gabriele.ellsaesser@lugv.brandenburg.de)